

Gesundheitsrecht für Familien mit Kindern im Gesundheitsladen München e.V. (GesuFam)



Der Gesundheitsladen München e.V. startete 2020 mit dem Angebot – **Gesundheitsrecht für Familien mit Kindern (GesuFam)**.

Ziel von GesuFam ist es, Zugangswege für Familien mit Kindern zu etablieren und den Gesundheitsladen mit Einrichtungen, die mit der Zielgruppe arbeiten, zu vernetzen. In speziell für Familien konzipierten Angeboten (Themensprechstunden, Gruppenberatungen) sollen diese ihre Rechte als Patient*in kennen lernen und durchsetzen können und werden über die medizinische Versorgung von Kindern in München informiert.

GesuFam - Bausteine



GesuFam besteht aus drei Bausteinen.

Diese dienen dazu die oben genannten Ziele zu erreichen.

1. Zugang verbessern

Familien mit Kindern willkommen

2. Synergien nutzen

Verzahnung & Vernetzung mit bestehenden Einrichtungen/Angeboten

3. Angebote für Familien etablieren

Themensprechstunde (telefonisch, persönlich, Video-Beratung) & Gruppenberatung



1. Zugang verbessern / Familien Willkommen

Der erste Baustein dient dazu im Gesundheitsladen entsprechende Voraussetzungen zu schaffen und auf Familien mit Kindern optimal vorbereitet zu sein. Familien mit Kindern sind im Gesundheitsladen München willkommen und treffen bei der Inanspruchnahme unserer Angebote auf eine "familienfreundliche" Beratungsstelle. Dies bedeutet beispielsweise: Im Wartebereich und während der Beratung / des Gruppenangebots treffen die Eltern auf eine kindgerechte Umgebung:

- Es gibt Spielzeug und Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder von 0 - 6 Jahren.
- Ebenso ist für Sitz- und "Ablegmöglichkeiten" für die Kinder gesorgt, damit Beratungsgespräche auch von den Eltern entspannt in Anspruch genommen werden können.
- Eltern finden einen Wickelplatz vor.
- Es gibt einen barrierefreien Zugang und Abstellmöglichkeiten für den Kinderwagen.

Wir werden unsere Erfahrungen laufend anpassen mit dem Ziel, eine immer "familienfreundliche" Beratungsstelle zu sein.

2. Synergien nutzen



Für Familien in München gibt es ein breites Angebot an Anlauf- und Beratungsstellen. Wir wollen unser Angebot mit den bestehenden Strukturen optimal verzahnen. Dazu werden wir den direkten Austausch mit den Einrichtungen suchen. Ziel ist es, die Angebote so gut kennen zu lernen, so dass Familien mit ihren Fragen gezielt an das passende Angebot verwiesen werden können. Wir wollen auf unsere Themenschwerpunkte aufmerksam machen, welche auch für diese Zielgruppe von Bedeutung sind.

3. Angebote für Familien mit Kleinkindern etablieren

Wir wollen neue Zugangswege für Familien schaffen.
Dazu bieten wir an

- Themensprechstunde: Gesundheitsrecht für Familien
- Angebot zur Gruppenberatung



Themensprechstunde: Gesundheitsrecht für Familien

Wir bieten Familien mit Kindern eine telefonische oder persönliche Beratung an, wegen der Corona-Pandemie derzeit auch datenschutzsichere Video-Beratungen. Besonders in den ersten Jahren als Familie sehen sich Familien einschneidenden Veränderungsprozessen gegenüber. Oft ergeben sich Fragestellungen zum "Gesundheitsrecht". Die Beratungen finden in der Astallerstraße 14 nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Die Beratung ist kostenfrei. Interessierte können sich zu einer persönlichen, telefonischen oder Video-Beratung unter der Telefon-Nummer 089 - 77 25 65 während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag bis Freitag 10-13 Uhr sowie Montag 16-19 anmelden. Sie werden dann an die zuständige Kollegin weitergeleitet bzw. erhalten einen Rückruf. Termine werden individuell vereinbart und können auch unabhängig von unseren Öffnungszeiten erfolgen. Ratsuchende können sich auch schriftlich an uns wenden.

Die verantwortliche Ansprechpartnerin ist  [sarah.kurzak\(at\)gl-m.de](mailto:sarah.kurzak(at)gl-m.de).



Beratungsinhalte

Das Gesundheitsrecht beschreibt Rechte und ggf. Pflichten innerhalb des Gesundheitswesens.

Es umfasst eine Vielzahl an Fragestellungen:

Zur gesetzlichen und privaten Krankenversicherung, z.B.:

- zu Veränderungen im Versicherten-Status z.B. bei Geburt eines Kindes, Trennung/Scheidung, Wiedereinstieg in den Beruf, Krankenkassenwechsel und zum Anspruch auf Familienversicherung
- zu Beiträgen der Krankenversicherung, Schulden oder Nicht-Versicherung von Familienangehörigen
- zum Anspruch auf Kassenleistungen wie Vorsorgeleistungen, Haushaltshilfe, Hilfsmittel Rehabilitation und speziellen Leistungen in dieser Lebensphase
- bei Problemen mit der Krankenkasse und Ablehnung von Leistungen

Zu gesetzlichen Neuregelungen wie z.B.:

- zur elektronischen Patientenakte, etc.

Zum Medizin- und Patientenrecht wie z.B.:

- bei Verdacht auf Behandlungsfehler z.B. bei Geburt
- zu Patientenrechte: Aufklärung und Einwilligung in Behandlungen, Zweitmeinung, Arztwechsel etc.
- zu Behandlungskosten, Zuzahlungen und IGeL-Leistungen
- bei Problemen mit dem Arzt, Kinderarzt, Zahnarzt, Krankenhaus, Rehabilitation etc.

Bei Krankheit in der Familie (krankes Kind, kranke Eltern) z.B.:

- zur wirtschaftlichen Absicherung bei Krankheit wie Entgeltfortzahlung, Kinderkrankengeld oder Krankengeld etc.
- zu Thema Kind im Krankenhaus (Begleitperson)
- zu Fragestellungen rund um das kranke Kind - Wenn sich das Kind nicht wohl oder krank fühlt

Zur medizinischen Versorgung von Kindern/Familien wie z.B.:

- zu Vorsorge & Impfungen
- zu Notfallversorgung von Kindern in München und Wahl der Leistungserbringer
- zur Wegweisung zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten
- zu Verweisen auf sichere Informationen

Zur Zahngesundheit von Kindern/Babys wie z.B.:

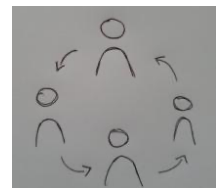
- zur Zahnentwicklung & Zahnwechsel & Zähneputzen
- zu Leistungen der Krankenkassen (Vorsorge, Füllungen, Kieferorthopädie etc.)
- zu Kosten und Zuzahlungen

Angebote zur Gruppenberatung

Vorträge / Webinare mit anschließendem Austausch

Es wurden drei Vortragsthemen für Familien entwickelt:

- Patientenrechte und wirtschaftliche Absicherung bei Krankheit in der Familie
- Zahngesundheit von Babys und Kleinkindern
- Krankenkasse und Familien



Die Vorträge bieten wir als Gesundheitsladen selbst in Präsenz und online an sowie in Kooperation mit Einrichtungen wie Mütterzentren, Nachbarschaftstreff und anderen Einrichtungen.

Der Fachvortrag richtet sich an Eltern und Multiplikator*innen. Die Teilnehmenden erhalten einen fachlichen Input, sowie ergänzendes Infomaterial. Zusätzlich können individuelle Fragen geklärt und Erfahrungen auf Augenhöhe ausgetauscht werden.

Die Vorträge/Webinare finden in Kleingruppen statt, um eine Gruppenberatung zu ermöglichen.

Eltern-Kind Module für Familien

Im Rahmen der Entwicklung eines Eltern-Kind Kurses entstand ein Konzept, das Austausch und Kennenlernen mit kurzen fachlichen Inputs verbindet.

Die Inputs sind kurz, so dass diese auch im Rahmen einer Eltern-Kind Gruppe oder eines offenen Treffs vermittelt werden können. Die Eltern können sich in einer Gruppe von Gleichgesinnten austauschen, gegenseitig unterstützen und sich gezielt über Gesundheitsthemen informieren. Gespräche finden auf gleicher Augenhöhe statt. Die Eltern sind die Experten für ihre Kinder und können ihr Wissen, ihre Ideen und ihr Können einbringen und miteinander teilen.

Insgesamt können ca. 5-8 verschiedene Themen (Module) angeboten werden wie:

- Kind krank, Kinderkrankengeld
- Wohin im Notfall
- Zahnentwicklung und Zahnvorsorge bei Kindern
- Patientenrechte
- etc.



Ziel ist es die Gesundheitskompetenz und die Selbstwirksamkeit der Eltern zu stärken und sie über ihre Patientenrechte aufzuklären. Zudem lernen die Eltern niedrigschwellig die Angebote der Patientenberatung kennen. Bei Bedarf kann auch entwicklungsförderliches Spielmaterial mitgebracht werden. Die Eltern-Kind Module werden nach individueller Absprache angeboten und können im Gesundheitsladen oder in Vor Ort in Einrichtungen mit bestehenden Eltern-Kund Gruppen /Treffs stattfinden.

Die Ansprechpartnerin ist Sarah Kurzak  [sarah.kurzak\(at\)gl-m.de](mailto:sarah.kurzak(at)gl-m.de).

Gesundheitsladen München e.V.

Astallerstraße 14, 80337 München

Weitere Informationen und GesuFam-Infomaterial finden Sie auf unserer Webseite: www.gl-m.de in der Rubrik Beratung / Angebote - Gesundheitsrecht für Familien.

GesuFam wird gefördert vom Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München.



München, den 17.3.2025